

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 11

26.04.2025



23. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – VfB 1921 Krieschow II
Samstag, 26.04.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarker Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Wir biegen ein auf die Zielgerade der Landesliga-Saison. 22 Spiele sind absolviert, acht stehen noch an.

Man kann sagen: Die Eintracht ist gerüstet für die nächsten Wochen. Seit elf Spielen ist sie ungeschlagen, neun dieser Partien gewann sie, zwei endeten unentschieden. Eine davon vor einer Woche beim SV Döbern, 2:2 hieß es nach 90 Minuten.

Vor dem Anpfiff dieses Nachholspiels wären viele mit dem einen Punkt zufrieden gewesen. Döbern gehört zu den heimstärksten Teams der Landesliga, ist zu Hause noch ungeschlagen, da muss man auch schon einmal mit einem Remis leben können.

Nach dem Abpfiff ärgerten sich die Spieler. Denn bis drei Minuten vor Schluss lagen sie 2:1 in Führung, hatten einige dicke Chancen zum 3:1 vergeben. Dann kassierten sie doch einen Foulelfmeter – und so das Tor zum 2:2.

Der Frust der Spieler zeigt: Sie wollen einfach jedes Spiel gewinnen! Sie wollen den Sack jetzt möglichst bald zumachen! Sie wollen Meister werden!

Das ist die Einstellung, mit der die Mannschaft bislang diese Saison bestritten hat.

Das ist die Einstellung, mit der sie es auf Platz 1 geschafft hat. Seit dem 14. Spieltag steht sie ganz oben, hat mit dem Unentschieden in Döbern den Vorsprung auf Victoria Seelow auf 5 Punkte ausgebaut.

Heute kommt der VfB Krieschow II an den Wüstemarker Weg. Eine komplizierte Aufgabe! Bei der Oberliga-Reserve weiß man nie genau, ob ein Spieler der ersten Garnitur zum Einsatz kommt, um Spielpraxis zu sammeln. Bei den anderen Spielern ist sicher der ein oder andere dabei, der sich für höhere Aufgaben empfehlen will.

Das Hinspiel gewann die Eintracht 2:1, drehte dabei einen 0:1-Rückstand durch Tore von Thede Rosenboldt und Dennis Paul.

Dennis, oder „Paule“, wie er in der Mannschaft genannt wird, steht mittlerweile auch auf Platz 1. Mit 27 Treffern führt er die Torschützenliste an. Die Zuverlässigkeit, mit der er trifft, ist beeindruckend. Auch von einer Handverletzung, wegen der er in den vergangenen Wochen mit einer Bandage spielen musste, schränkte ihn nicht ein. Vielleicht kann Dennis ja heute gegen den Krieschow II nachlegen und sich so langsam an die 30-Tore-Marke schießen.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

"THORSTEN BECK IST EIN GLÜCKSGRIFF FÜR UNS"

Als Tabellenführer mit 5 Punkten Vorsprung auf Victoria Seelow gehen unsere Landesligamänner in die heiße Phase der Saison. Das Restprogramm hat es in sich: Heute kommt der VfB Krieschow II, in der nächsten Woche muss die Eintracht zum FSV Luckenwalde II, der in der Rückrunde noch ungeschlagen ist. Dann geht es weiter gegen den FC Eisenhüttenstadt (10. Mai) und den FC Lauchhammer (17.5), beim 1. FC Guben (25. Mai), gegen den SV Döbern (31. Mai), bei Victoria Seelow (14. Juni) und gegen Eintracht Peitz (21. Juni).

Unser Sportvorstand Kutte Welzel spricht im Interview über den bisherigen Saisonverlauf und über die Pläne für die kommende Spielzeit.

Wie erklärst Du Dir den bisherigen Verlauf der Saison?

Wir haben einen sehr ausgeglichenen Kader mit rund 18 Spielern, die auf hohem Landesliga-Niveau spielen können. Natürlich haben wir mit Dennis Paul einen überragenden Torjäger und mit Toni Hager einen erfahrenen Mann, der die Defensive zusammenhält. Andere Spieler wie Maarten Rosenboldt haben sich sehr gut weiterentwickelt. Und mit Manuel Mücke haben wir im Winter einen überragenden Torhüter dazubekommen, der ein großer Rückhalt ist. Aber insgesamt sind wir sehr breit aufgestellt, sodass wir immer wieder Ausfälle kompensieren konnten. Mit Thorsten Beck und seinem Team haben wir Trainer, die das Ganze sehr gut moderieren. Jeder Spieler wird mitgenommen, jeder kommt zum Zuge.

Was sind aus Deiner Sicht die Stärken der Mannschaft?

Die große Geschlossenheit! Der Teamgeist ist ausgesprochen gut. Die Jungs verstehen sich außerhalb des Platzes sehr gut und bringen das aufs Spielfeld. Und wenn dann mal einer unzufrieden ist, kümmern sich zwei, drei Mitspieler sofort um ihn.

Was macht das Besondere aus bei der Arbeit unseres Trainers Thorsten Beck und seines Teams?

Thorsten Beck ist ein Glücksgriff für uns! Ebenso sein Team mit Martin Klink, Christian Stiehl und Brian Päpflow. Sie sehen sich als Teil der Gemeinschaft, passen als Typen einfach perfekt dazu. Sie kümmern sich um die Spieler, haben Leon Kruppe stark gemacht und Florian Hammer, den immer wieder Verletzungen plagten, auf Vordermann gebracht. Ob bei der Videoanalyse oder bei den Trainingseinheiten – Becki ist fachlich top. Die Spieler setzen um, was er vorgibt. Auch weil sie sehen, dass es erfolgreich ist. Zwei Dinge will ich hervorheben: Die Spieler sind topfit, wir haben in den letzten 20 Minuten nur durch Elfmeter zwei Gegentore bekommen. Und wir sind eine sehr anständige Mannschaft, liegen in der Fairnesstabelle auf Platz 1, schwächen uns nicht selbst durch Platzverweise oder Sperren. Auch darauf legt Becki viel Wert.

Wie ordnest Du das 2:2 vor einer Woche beim SV Döbern ein?

Es ist nicht verwerflich, wenn man beim Tabellendritten, der zu Hause auch noch ungeschlagen ist, Unentschieden spielt. Wir haben in der 2. Halbzeit richtig gut gespielt und kurz vor Schluss nur durch einen Elfmeter den Ausgleich bekommen. Aber jeder hat gesehen: Die Sinne sind weiter geschärft.

SCHIEDSRICHTER GERO DRUKIEWICZ IM PODCAST

Heute kommt der VfB Krieschow II an den Wüstemarkter Weg. Worauf kommt es in diesem Spiel besonders an?

Zweite Mannschaften sind immer unbequem. Die erste Mannschaft von Krieschow spielt parallel, das heißt: Sie geben wohl keine Spieler an unten weiter. Dennoch rechne ich mit einer jungen und hungrigen Mannschaft, die physisch stark ist. Aber wenn wir eine Performance hinlegen wie gewohnt, dann werden wir drei Punkte holen.

Wie laufen die Planungen für die neue Saison?

Wir haben schon viele Gespräche geführt, zunächst einmal mit den Spielern, die schon bei uns sind und die für die erfolgreiche Saison verantwortlich sind. Einige haben uns schon ihre Zusage gegeben, unter anderem Maarten Rosenboldt & Dennis Wolpert. Weitere Gespräche werden wir in den nächsten Wochen führen. Im Mai werden wir uns mit dem Trainer zusammensetzen und schauen, wo noch Stellschrauben sind, an denen wir drehen müssen.

KOMMENDE EINTRACHT-SPIELE

Morgen, 27. April 2025

11.00 Uhr: Frauen (Landesliga)

SpG Ludwigsfelde/ RSV Eintracht – SCEMZ

11.00 Uhr: D-Juniorinnen (Landesliga)

SG Grün-Weiß Klein Kreutz – SCEMZ

11.30 Uhr: C-Juniorinnen (Landesliga)

SV 1919 Woltersdorf – SCEMZ

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisoberliga)

SCEMZ – SV Grün-Weiß Großbeeren

Donnerstag, 1. Mai 2025

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisokal-Halbfinale)

SCEMZ – Ludwigsfelder FC II

Die 120. Episode unseres Podcasts „Die Eintracht im Ohr“ ist raus! Zu Gast ist mit Gero Drukiewicz einer unserer Schiedsrichter. 2019 machte er – damals noch bei Union Bestensee – seine Ausbildung, jetzt pfeift er schon in der Landesliga. Und es ist nicht ganz auszuschließen, dass er in der kommenden Saison in der Brandenburgliga Spiele leiten darf. Gero erzählt von seinen Anfängen als Schiedsrichter und von der kleinen Panne, die ihm bei seinem ersten Einsatz, den er ausgerechnet bei der Eintracht hatte, unterlief. Er spricht über die Gründe, warum er in der Saison 2021/22 an den Wüstemarkter Weg wechselt, über seinen Umgang mit pöbelnden Zuschauern und über das, was man als Schiedsrichter fürs Leben lernt.

Die Episode mit Gero sowie alle früheren 119 Episoden könnt ihr unter www.scemz.de, neuerdings auch bei Amazon und weiterhin bei Apple, Spotify und über die App "Football was my first love" hören.

2. MÄNNER PEILT DAS KREISPOKALFINALE AN

Jetzt zählt es für unsere 2. Männermannschaft! Morgen trifft sie um 15 Uhr am Wüstemarkter Weg auf den Kreisoberliga-Tabellenführer Grün-Weiß Großbeeren. Die Gäste liefern sich ein heißes Duell mit dem Ludwigsfelder FC II um den Titel.

Auf die LFC-Reserve trifft die Eintracht dann am Donnerstag, und zwar im Halbfinale des Kreispokals. Keine Frage: Die Mannschaft von Trainer Stephan Rosenberg geht als Außenseiter in die Partie. Aber sie hat in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, dass sie in K.o.-Spielen zu besonderen Leistungen fähig ist. 2022 und 2024 schaffte es unsere 2. Männermannschaft jeweils ins Finale, 2022 holte sie den Pott gegen das Landesklassen-Team MTV Wünsdorf.

KURZ & KNAPP

► Ü40 feiert 4. Sieg in Folge

Unsere Ü40 mischt in der Kreisliga weiter vorne mit! Gegen Frankonia Wernsdorf gewann sie mit 7:2, feierte den 4. Sieg in Folge. Überraschend: Björn Meschke mit insgesamt drei Toren.



Christian Semke, Daniel Tauchmann und Stephan Weiß steuerten die weiteren Treffere bei, dazu kam ein Eigentor.

► Viel Spaß beim Union-Feriencamp

Das Union-Feriencamp ist längst zu einer festen Einrichtung im Eintracht-Kalender geworden. Von Montag bis Donnerstag tummelten sich vor Ostern 42 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren am Wüstemarkter Weg. Dribbling, Passspiel, Finten, Flanken, Torschuss – alles wurde geübt. Und am Schluss gab es den Eisern-Cup.



Ein weiterer Höhepunkt: der Besuch von Ritter Keule, dem Maskottchen des Bundesligisten. Vielen Dank den beiden Union-Trainern Jannis Lind (spielte 2021/22 für die Eintracht) und Juri Begerow, den beiden Eintracht-Trainern Janine Höferl und Eiko Schulze!

Vielen Dank auch an unseren Jugendvorstand Steve Banse für die perfekte Organisation!



Übrigens: Es wird in diesem Jahr noch ein weiteres Union-Feriencamp geben. Das findet in den Herbstferien nur für Mädchen statt.

► G-Junioren in Mellensee am Ball

Drei SCENZ-Teams mit 13 Nachwuchsspielern waren bei bestem Fußball-Wetter in Mellensee am Start. Das jüngste Team verlor keines der sieben Spiele (vier Siege und drei Unentschieden). Es zeigte eine ganz starke Leistung und auch tolle Ansätze beim Zusammenspiel. Dabei bewiesen die Spieler einen guten Spielfeldüberblick. Die älteren Teams stellten sich neben dem klassischen 3-gegen-3 neuen Herausforderungen und spielten, sobald sie auf den hinteren beiden Spielfeldern waren, mit einem Torwart und drei Feldspielern. Auf die gezeigten Leistungen lässt sich im Training und bei den nächsten Events aufbauen.

STATISTIK

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Dennis Paul	21	1815	27	4		
Nick Ebert	21	1770	9	2		
Maarten Rosenboldt	20	1709		3	1	
Toni Hager	20	1611	4	5		
Thede Rosenboldt	20	1539	4	1		
Marco Alisch	18	1520	3	1		
Nils Reichardt	16	1242	3	3		
Niklas Goslinowski	16	1048	8	1		
Dennis Wolpert	13	925		3		
Leon Kruppe	16	844				
Emilio Köhler	16	809		1		
Florian Hammer	12	782	1	2		
Kevin Weiß	8	720				
Manuel Mücke	8	720		1		
Jonas Greib	14	716	5			
Lukas Kuhl	8	669	2	1		
Matthias Ritter	9	413				
Robert Heinrich	6	409	1	1		
Nico Beyer	7	348				
Yves Küllmei	8	322	1			
Jan Wolter	6	285	1			
Emil Marx	6	279				
Stephan Janus	3	270				
Morell Merten	3	270				
Willi Retzlaff	13	263	1	1		
Ole Gnendiger	2	97	3	1		
Paul Röwer	3	51	2			
Lennard Pommerenke	4	31				
Nils Brauer	1	6				
Mason Billerbeck						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 25.04.2025

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2024/25

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	22	17	4	1	78:22	56	55
2.	SV Victoria Seelow	22	16	2	4	70:31	39	50
3.	SV Döbern	22	11	9	2	51:28	23	42
4.	FSV 63 Luckenwalde II	22	13	3	6	55:33	22	42
5.	FC Lauchhammer	21	13	2	6	51:39	12	41
6.	1. FC Guben	22	10	6	6	50:33	17	36
7.	VfB Hohenleipisch 1912	22	10	6	6	50:43	7	36
8.	FC Eisenhüttenstadt	22	10	4	8	31:30	1	34
9.	SV Frankonia Wernsdorf	22	10	2	10	59:49	10	32
10.	SG Phönix Wildau 95	22	8	5	9	34:33	1	29
11.	VfB 1921 Krieschow II	22	8	3	11	37:35	2	27
12.	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	22	7	4	11	37:34	3	25
13.	FSV Union Fürstenwalde II	22	3	6	13	26:85	-59	15
14.	FV Erkner 1920	22	4	2	16	24:57	-33	14
15.	SG Eintracht Peitz	22	3	3	16	32:67	-35	12
16.	BSG Pneumant Fürstenwalde	21	1	1	19	12:78	-66	4

23. Spieltag Landesliga Süd

SV Victoria Seelow	-	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz
BSG Pneumant Fürstenwalde	-	VfB Hohenleipisch 1912
FC Eisenhüttenstadt	-	FSV 63 Luckenwalde II
FC Lauchhammer	-	SV Frankonia Wernsdorf
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	VfB 1921 Krieschow II
1. FC Guben	-	FSV Union Fürstenwalde II
SG Eintracht Peitz	-	SG Phönix Wildau 95
SV Döbern	-	FV Erkner 1920

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG